

Stefan Walcz — Interim Manager

KI in den Produktivbetrieb. Souverän, nachvollziehbar, abgenommen.

George-Washington-Str. 213 · 68309 Mannheim · +49 177 325 6230 · stefan.walcz@walcz.de walcz.de · linkedin.com/in/stefanwalcz · Mitglied der DDIM

Verfügbar: ab sofort, 4 Tage pro Woche · **Einsatzgebiet:** DACH, remote und vor Ort **Sprachen:** Deutsch (Muttersprache), Englisch (C2), Dänisch (B2), Spanisch (B1)

Die Positionierung in einem Satz

Ich bringe generative und agentische KI aus dem Pilotbetrieb in den produktiven Einsatz — mit Architekturen, die auch dann tragfähig sind, wenn Daten das Haus nicht verlassen dürfen — und führe die Organisation, die sie danach betreibt.

Was mich von anderen unterscheidet

Ich betreibe selbst, was ich berate. AGNTSIO ist eine lokale KI-Plattform, die ich seit 2024 entwickle und bei Kunden einführe: Retrieval mit Quellenbindung, agentische Fähigkeiten über MCP, lokale Inferenz auf der Hardware des Kunden. Das ist kein Nebenschauplatz, sondern die Werkbank, auf der meine Methodik entsteht — und der Grund, warum ich in der ersten Woche eines Mandats weiß, welcher Anwendungsfall funktioniert und welcher ein teurer Umweg wird.

Ich komme von beiden Seiten. Gut drei Jahre Vice President Products der börsennotierten NFON AG mit einem europaweiten Team von 40 Mitarbeitenden — und zwölf Jahre davor als Gründer und CTO mit Gesamtverantwortung für Entwicklung, Betrieb und Hosting. Ich kann eine Roadmap gegenüber dem Vorstand vertreten und am selben Tag mit einem Entwicklungsteam über eine Retrieval-Strecke streiten.

Ich lege die Messlatte vorher fest. Bevor der erste Prototyp läuft, steht fest, woran die Güte gemessen wird: Antwortqualität gegen einen abgestimmten Fragenkatalog, Quellenbindung jeder Aussage, definierte Fehlerklassen und ein definiertes Verhalten, wenn keine gesicherte Antwort möglich ist. Das ist der Unterschied zwischen einem Projekt, das abgenommen wird, und einem, über dessen Qualität am Ende diskutiert wird.

Mandatstypen

Typ	Was ich übernehme
Interim CDO / Head of AI	KI-Strategie, Anwendungsfall-Portfolio, Zielarchitektur, Governance nach EU AI Act, Aufbau und Führung des Teams
Interim CTO / Head of Engineering	Technische Gesamtverantwortung, Architekturhoheit, Lieferfähigkeit wiederherstellen, Standards setzen
Interim Head of Product	Produktstrategie, Roadmap, Portfolio-Prozess, Make-or-Buy, Neuzuschnitt der Produktorganisation
KI-Transformationsprogramm	Reifegrad erheben, Zielbild und Roadmap, Pilotvorhaben zur Produktionsreife führen, Betrieb übergeben
Post-Merger-Integration im Technologieumfeld	Systemlandschaften und Produktportfolios zusammenführen, Doppelstrukturen auflösen
Vakanzüberbrückung	Eine Führungsposition halten, ohne dass die Organisation stillsteht

Drei Mandate im Detail

KI-Plattform für regulierte und vertrauliche Umgebungen

Ausgangslage. Ein Kunde mit hohen Vertraulichkeitsanforderungen wollte sein Dokumentenwissen durchsuchbar machen, durfte die Inhalte aber unter keinen Umständen an einen Cloud-Anbieter geben. **Herausforderung.** Die marktüblichen Lösungen setzen alle eine Verbindung nach außen voraus. Gleichzeitig musste das Ergebnis verlässlich genug sein, um in einer Entscheidung verwendet zu werden — eine plausible, aber falsche Antwort ist in diesem Umfeld schlimmer als keine. **Ergebnis.** Vollständig offline laufende Retrieval-Strecke auf energieeffizienter Standard-Hardware. Antwortqualität und Quellenbindung wurden als vertragliche Abnahmekriterien vereinbart und gegen einen abgestimmten Fragenkatalog gemessen. Jede Aussage ist bis zur Fundstelle zurückverfolgbar.

Einführung eines neuen Business Support Systems, NFON AG

Ausgangslage. Börsennotierter Anbieter in 15 Ländern, rund 80 Mio. € Umsatz. Der Kundenlebenszyklus — Vertrieb, Bereitstellung, Service, Abrechnung — lief über gewachsene Systeme. **Herausforderung.** Mehrere Arbeitsstränge, mehrere Landesgesellschaften, laufendes Geschäft. Die Roadmap galt intern als unzuverlässig. **Ergebnis.** System eingeführt, Kundenlebenszyklus durchgängig digitalisiert, Liefertreue erhöht und Kapazitätsplanung transparent gemacht. Verantwortet als Vice President Products mit einem Team von 40 Mitarbeitenden an sieben Standorten in fünf Ländern, Berichtslinie an den CTO.

Interimsmandat MobileTV-App, Deutsche Telekom

Ausgangslage. Ein Produktvorhaben lieferte nicht mehr; die Video-Transcoding-Infrastruktur war langsam, fehleranfällig und lizenzpflichtig. **Herausforderung.** Gleichzeitig die Arbeitsweise und die technische Grundlage ändern, ohne den Betrieb anzuhalten. **Ergebnis.** Scrum und Kanban eingeführt, Transcoding von einer kommerziellen Lösung auf Open Source umgestellt: **Verarbeitung 50 % schneller, Erfolgsquote von 80 auf 99 % gehoben, Lizenzkosten entfallen.**

Weitere Mandate und Ergebnisse in der beigefügten Projektliste.

Fachliche Schwerpunkte

- Generative und agentische KI** — Architektur von RAG- und Agentensystemen, Orchestrierung mehrerer Agenten, MCP-Server-Entwicklung, Werkzeugintegration unter begrenzten Rechten, Evaluierung, Guardrails, Observability, Mensch im Entscheidungsweg
- Souveräner Betrieb** — Open-Weight-Modelle, lokale Inferenz auf GPU- und CPU-Hardware, On-Premises- und Air-Gap-Betrieb, europäische Hosting-Partner, Abwägung von Qualität, Kosten, Latenz und Datenschutz
- KI-Governance** — EU AI Act, DSGVO, ISO 9001, BSI C5 als Entwurfsvorgabe statt als Nachdokumentation; eigene Arbeitsgrundlagen zu EU AI Act und C5
- Produkt und Portfolio** — Produktstrategie auf Vorstandsebene, Portfolio-Prozess, Make-or-Buy-Regelwerk, Roadmap, Neuzuschnitt von Produktorganisationen
- Führung und Organisation** — europaweite Teams, Rollenbilder und Entwicklungswege, Restrukturierung, Teamschnitt entlang der Wertschöpfung

Werdegang

seit 04/2024 · Inhaber, strategischer Berater und Lösungsarchitekt · WALCZ, Mannheim **2019-2023** · Vice President Products (09/2020-12/2023), Teamlead Product Owner (07/2019-08/2020) · NFON AG, München **11/2007-06/2022** · Geschäftsführender Gesellschafter · roqsta GmbH **01/1995-11/2007** · Gründer, Geschäftsführer, CTO · xmachina GmbH

Qualifikationen: MBA Digital Information Systems, Graduate School Rhein-Neckar · Mergers & Acquisitions Certificate, Goethe Business School · Qualified Negotiator, Schraner Negotiation Institute · Geprüfter Bilanzbuchhalter (IHK) · Kanban · Design Thinking

Glossar

- RAG (Retrieval-Augmented Generation)** — das Sprachmodell antwortet auf Grundlage vorher gesuchter Dokumentstellen statt aus dem Gedächtnis; dadurch ist jede Aussage auf eine Quelle zurückführbar.
- MCP (Model Context Protocol)** — offener Standard, über den ein Sprachmodell Werkzeuge und Fremdsysteme kontrolliert aufrufen kann.
- Air Gap** — ein System ohne jede Netzverbindung nach außen; in regulierten und sicherheitskritischen Umgebungen die Voraussetzung dafür, dass KI überhaupt eingesetzt werden darf.
- Guardrails** — technische Leitplanken, die festlegen, was ein KI-System tun darf und wie es sich verhält, wenn es keine gesicherte Antwort hat.
- Observability** — die Fähigkeit, am laufenden System von außen zu erkennen, was darin passiert.
- BSI C5** — Kriterienkatalog des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik für die Sicherheit von Cloud-Diensten.